



Premiere in Brandenburg

Gesundheitsamt OPR jetzt mit Telematikinfrastruktur verbunden

Mit dem symbolischen Druck auf einen roten Knopf startete Landrat Ralf Reinhardt gemeinsam mit Vertretern der Kassenärztlichen Vereinigung Brandenburg (KVBB), der Gematik sowie der beteiligten Firmen am 30. Juli die Anbindung des Gesundheitsamtes an die Telematikinfrastruktur.
Foto: Landkreis OPR

rastruktur. Insbesondere dankte der Amtsleiter aber auch seinen Mitarbeitern für das kollegiale Miteinander bei der Realisierung des Projekts, genauso wie dem Landrat für dessen klare Haltung, diese digitale Zukunftstechnik im Landkreis voranzubringen.

Landrat Ralf Reinhardt (SPD) lobte seinerseits das Engagement aller Beteiligten, denen es in einer Rekordzeit von nur drei Monaten gelungen war, erstmals ein Gesundheitsamt im Land Brandenburg an die Telematikinfrastruktur anzubinden: „Sie haben mit diesem evolutionären Schritt bei mir offene Türen eingerannt, denn mit der vernetzten, digitalen Welt sind für die Menschen viele Erleichterungen verbunden, die auch im Alltag positiv spürbar sein werden. Wir werden weiter diesem Weg folgen und in diese Richtung gehen.“

Im Grunde benötigt das Gesundheitsamt nur noch eine Gesundheitskarte, um benötigte Daten aus der elektronischen Patientenakte zu erhalten. So können beispielsweise auch bisher erfolgte Impfungen nachverfolgt werden, aber auch andere medizinische Dokumente und Ergebnisse können schnell und sicher verschlüsselt ausgetauscht werden. „In der Summe bedeutet das für alle Beteiligten eine riesengroße Zeitersparnis, auch die Kosten können durch den Wegfall von beispielsweise Porto, Papier und Briefumschlägen im Landkreis gesenkt werden“, betont Gesundheitsamtsleiter Henry Kusian. „In der Summe bedeutet das für alle Beteiligten eine riesengroße Zeitersparnis, auch die Kosten können durch den Wegfall von beispielsweise Porto, Papier und Briefumschlägen im Landkreis gesenkt werden“, betont Gesundheitsamtsleiter Henry Kusian. „In der Summe bedeutet das für alle Beteiligten eine riesengroße Zeitersparnis, auch die Kosten können durch den Wegfall von beispielsweise Porto, Papier und Briefumschlägen im Landkreis gesenkt werden“, betont Gesundheitsamtsleiter Henry Kusian.

NEURUPPIN. Mit dem symbolischen Druck auf einen roten Knopf startete Landrat Ralf Reinhardt am 30. Juli gemeinsam mit Vertretern der Kassen-

ärztlichen Vereinigung Brandenburg (KVBB), der Gematik sowie der beteiligten Firmen die Anbindung des Gesundheitsamtes an die Telematikinfra-

struktur – erstmals im Land Brandenburg.

Mit der Telematikinfrastruktur soll eine sichere Vernetzung der medizinischen Versorgung

innerhalb Deutschlands ermöglicht werden, im Gegensatz zu dem, was bisher teilweise nur auf dem Postweg oder per Fax erfolgte. Diesen Mehrwert stellte zu Beginn der feierlichen Freigabe auch der Leiter des Gesundheitsamtes, Henry Kusian, bei seiner Begrüßung der Gäste hervor: „Mit der digi-

talenen Anbindung des Gesundheitsamtes an Arztpraxen und Krankenhäuser wird gewährleistet, dass medizinische Dokumente zu den behandelnden Ärztinnen und Ärzten schnell und unkompliziert, aber vor allem auf sicherem Weg versendet werden können.“ Henry Kusian dankte in diesem Zu-

sammenhang der EU für die Förderung, der Landesregierung und auch der KVBB sowie der Gematik und weiteren an dem Projekt beteiligten Firmen für die angenehme und reibungslose Zusammenarbeit bei der Vorbereitung der technischen Voraussetzungen einer Anbindung an die Telematikinf-

Grünabfallsammlung im Herbst

Ab 22. September wird wieder Ast- und Strauchwerk sowie Laub und Rasenschnitt im Landkreis OPR gesammelt – Biotonne mit größerem Fassungsvermögen im Angebot

OSTPRIGNITZ-RUPPIN. In der Zeit vom 22. September bis zum 4. Dezember findet die diesjährige Grünabfallsammlung im Landkreis Ostprignitz-Ruppin statt. Gesammelt werden Ast- und Strauchwerk sowie Laub und Rasenschnitt aus privaten Haushalten.

Die genauen Termine sind zu finden im Online-Tourenplan auf der Internetseite des Landkreises OPR. Auch den Nutzern der App „ABFALLimBLICK“ stehen die Termine in ihrem digitalen Abfallkalender zur Verfügung.

Aus organisatorischen Gründen werden die Grünabfallcontainer in diesem Jahr bis spätestens 11 Uhr am jeweiligen Sammeltag aufgestellt und dann wie

gewohnt am Folgetag abgeholt. Im Bereich Kyritz, Neustadt (Dose) und Wusterhausen erfolgt die Stellung durch die Alisch Entsorgung GmbH, und in den restlichen Gebieten des Landkreises durch die AWU OPR GmbH.

Vor dem Start der Sammlung können immer Aktualisierungen zu den veröffentlichten Standorten erfolgen, die aufgrund von Baumaßnahmen, Sperrungen oder sonstigen Gründen notwendig sind. Dies wird vorab mit den zuständigen Ämtern und Gemeinden im Landkreis abgestimmt.

Sollten Änderungen notwendig werden, erfolgt eine Veröffentlichung auf der Internetseite www.opr.de/abfallwirtschaft-

müllentsorgung, über die Abfall-App und in der Presse.

Neben der Grünabfallsammlung können Baum- und Strauchschnitt auch mittels Biotonnen, über die verschiede-

nen Grüngutsammelstellen im Landkreis sowie über private Containerdienste entsorgt werden. Seit diesem Jahr wird zudem die größere Biotonne mit einem Fassungsvermögen von

240 Litern durch den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger angeboten, die insbesondere zur Entsorgung von Baum- und auch Strauchschnitt geeignet ist.

Die Öffnungszeiten und Kontaktinformationen der privaten Grünabfallsammelstellen, den Online-Antrag für die Biotonnen-Stellung und weitere nützliche Informationen zum Thema findet man ebenfalls auf der Internetseite des Landkreises.

WS



Im Herbst findet wieder die Grünabfallsammlung im Landkreis OPR statt.
Foto: Celina Aniol

Top-Ausbildung bei Azurit in Kyritz

Das Senioren- und Pflegezentrum gehört nun zu den besten Ausbildern

KYRITZ. Die Azurit-Gruppe wurde jetzt für ihre bundesweit hervorragende Ausbildung ausgezeichnet. Die Azurit-Pflege- und Seniorenzentren gehören damit offiziell zum Top-1-Prozent aller Ausbildungsbetriebe in ganz Deutschland.

Diese Auszeichnung setzt ein starkes Signal für eine Branche, die oft unterschätzt wird und ist ein echter Ansporn für junge Menschen in der Region, denn auch das Azurit-Seniorenzentrum Kyritz bildet aus. Lange galt soziale Ausbildung als schlecht bezahlt – doch dieses Bild ist längst überholt. Die Pflegeausbildung zählt heute

zu den bestbezahlten Ausbildungsberufen deutschlandweit. Im Azurit-Seniorenzentrum Kyritz verdienen Auszubildende bereits im ersten Lehrjahr 1230,70 Euro brutto, mit klar steigender Vergütung in den Folgejahren.

„Mitarbeiter in der Pflege haben einen Beruf mit Zukunft gewählt, sie tragen echte Verantwortung und werden finanziell wertgeschätzt. Genau das macht Pflege heute attraktiv“, so Hausleiter Mario Bohnsack.

Das Kyritzer Seniorenzentrum bietet verschiedene Ausbildungsmöglichkeiten. WS



3. Woche:
3x2 Fahrten für die Weiße Flotte Potsdam

Schlösserfahrt (im Wert von 24 €)
Havelseenrundfahrt (im Wert von 28 €)
Nächtliche Schlösserimpressionen mit Menü (im Wert von 75 €)



Jetzt teilnehmen und gewinnen!







California Pops



Alma Ceramics



Illuseum Berlin